Prof. G. Biaggini Zürich, 30.8.2010

# Modul „Verfassungstheorie“: Schwerpunktthema „Gewaltenteilung“ (HS 2010)

## Referatsthemen

### Grundlagen: Zur Relevanz von Klassikertexten

1. Zur Relevanz der Lehren von *John Locke* für die gegenwärtige Verfassungstheorie und Gewaltenteilungsdogmatik
2. Zur Relevanz der Lehren von *Montesquieu* für die gegenwärtige Verfassungstheorie und Gewaltenteilungsdogmatik
3. Zur Relevanz der Lehren in den *Federalist Papers* für die gegenwärtige Verfassungstheorie und Gewaltenteilungsdogmatik

### Gewaltenteilungsverständnisse in der älteren und neueren Staatsrechtslehre

4. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Walther Burckhardt*
5. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Zaccaria Giacometti*
6. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Konrad Hesse*
7. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Kurt Eichenberger*
8. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Jean-François Aubert*
9. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *René Rhinow*
10. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Philippe Mastronardi*
11. Das Gewaltenteilungsverständnis bei *Christoph Möllers*

### Gewaltenteilung aus der Organ-Perspektive

12. Das Gewaltenteilungsargument in der Rechtsprechung des Bundesgerichts (anhand ausgewählter Entscheidungen)
13. Das Gewaltenteilungsverständnis in der Praxis des Bundesrates (anhand ausgewählter Entscheidungen und Materialien)
14. Das Gewaltenteilungsverständnis in der Praxis der Bundesversammlung (anhand ausgewählter Entscheidungen und Materialien)
15. „Die Verwaltung existiert nicht vor der Gewaltenteilung und nicht unabhängig von ihr, bildet sie doch deren Spaltprodukt“ (*Wiederin*): Zur Stellung der Verwaltung im Gewaltengefüge
16. Verfassungsgerichtsbarkeit als „negative Gesetzgebung“? – Zur Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit im Gewaltengefüge